

Windpark Verenaforen



# Chancen und Risiken einer Projektbeteiligung

2011

2021



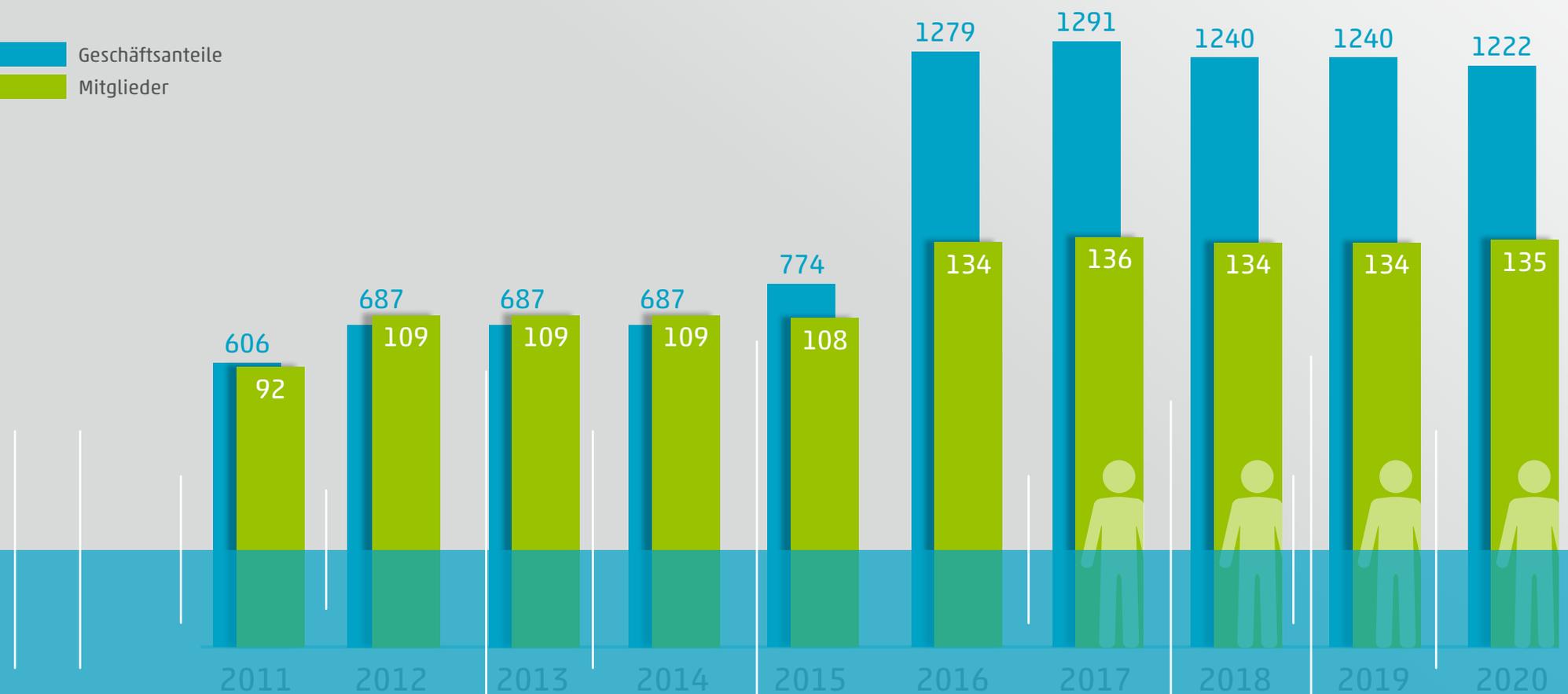
Andreas Klatt  
Vorstand Bürger-Energie Bodensee

# 2011

- Gründung der BEB als regional tätige  
Energiegenossenschaft

- Januar 2012: Start der Geschäftstätigkeit  
mit dem Erwerb und dem Betrieb der  
0,531 MW-Anlage Mooshof

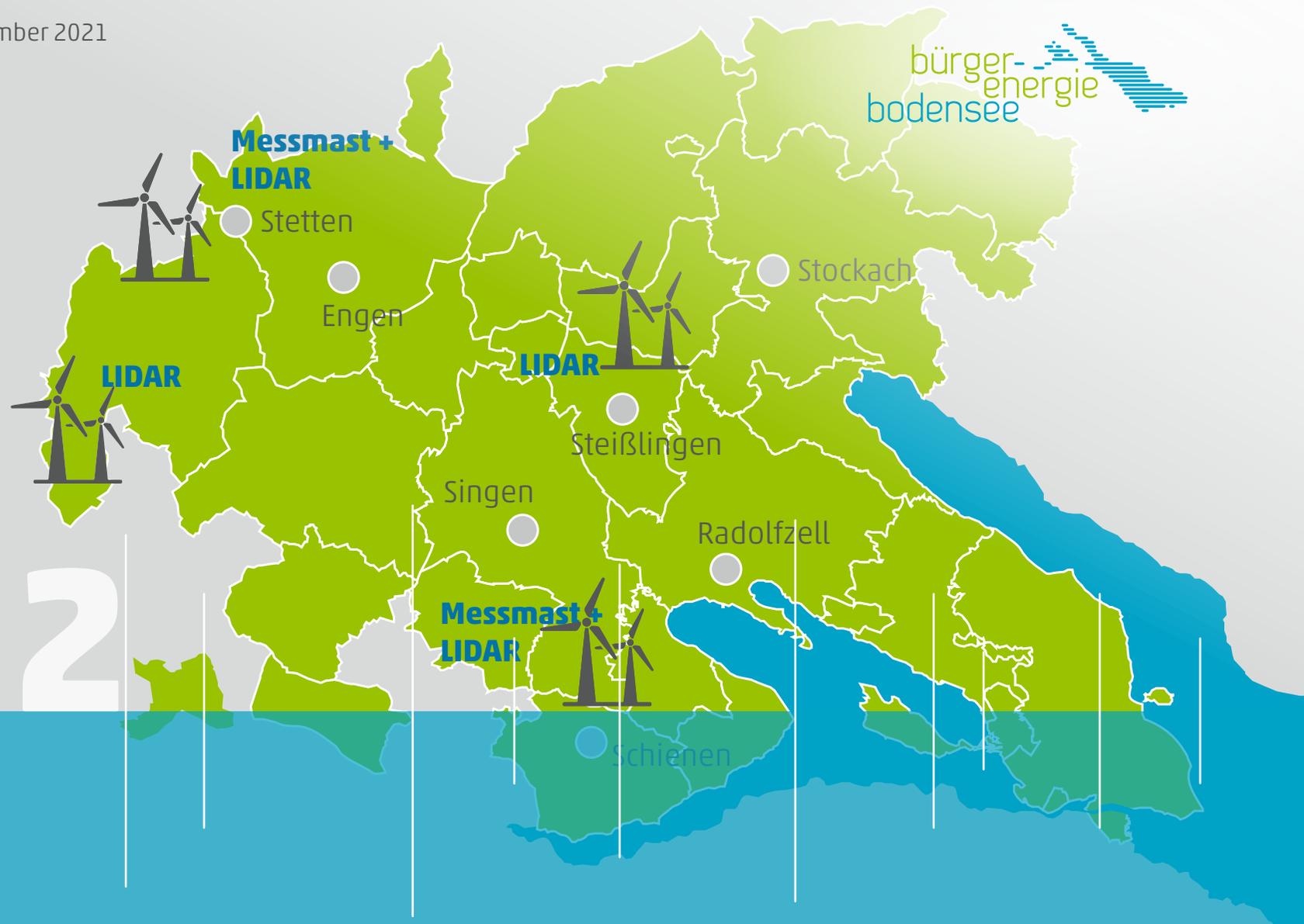
■ Geschäftsanteile  
■ Mitglieder



Stand: 31.12.2020

- Organisationsform:  
eG – ehrenamtlich tätig
- Leitung: 2 Vorstände, 5 Aufsichtsräte

- Größe: 135 Mitglieder, 1.222 T€  
Einlagekapital



- Anfrage aus dem Kreis regionaler Akteure der Energiewirtschaft
- Interesse an der direkten Bürgerbeteiligung eines Windparks im Hegau

- Generalversammlung gibt grünes Licht für den Einstieg in ein Windprojekt



# 2012

- 12 regionale Stadtwerke, Gemeindewerke und zwei Bürgergesellschaften unterzeichnen den „Letter of Intent“

- Die „Interessengemeinschaft Hegauwind“ beschließt erste Standortuntersuchungen

hegauwind  
www.hegauwind.de

Singen  
Landkreis Konstanz  
Radolfzell  
Bühlwies  
Standort  
Bemholzen  
Kanton Schaffhausen  
Schönen  
Stein am Rhein  
Kanton Thurgau

# Windmessung Schiener Berg

## 2013

**Interessengemeinschaft Hegauwind**

Die IG Hegauwind hat sich Mitte 2017 gegründet, um regionale Standorte zu entwickeln, an denen Windkraft genutzt werden kann.

Die Interessengemeinschaft besteht aus neun Energieversorgern, solarcomplex sowie der Genossenschaft Bürger-Energie Bodensee.

Die Mitglieder der IG sind daran interessiert, dass die Wertschöpfungskette der späteren Windkraftnutzung in der Region verbleibt und dass sich Bürger direkt daran beteiligen können.

**Kontakt:**  
Thomas Seiler  
c/o Radweg Bodensee e.V. (Lorenz)  
Telefon: 0 77 31 7 80 00 10 0  
E-Mail: info@hegauwind.de

**Bene Müller:**  
c/o solarcomplex AG  
Telefon: 0 77 31 7 82 74 0  
E-Mail: info@hegauwind.de



- Das Windmesskonzept soll mögliche Standorte in der Region Hegau - westlicher Bodensee identifizieren

- Die Kosten für zwei Messtürme und vier LIDAR-Mess-Einsätze belaufen sich auf rund 300 T€

# 2024

- Am Standort Verenafohren, nahe der Schweizer Grenze, werden vertiefende Untersuchungen vorgenommen und erste Pachtgespräche geführt

- Drei Windenergieanlagen werden projektiert



# 2015

- Die BaFin erteilt Genossenschaften einen Sonderstatus, keine Gleichstellung mit herkömmlichen Kapitalgesellschaften

- Unsere Windparkbeteiligung ist damit rechtlich zulässig



# 2015

– Im Rahmen unseres Risikomanagements wird die Kündigungsfrist in der Satzung auf 2 Jahre verlängert

– Generalversammlung stimmt für die Einführung eines 5%igen Agios auf neue Anteile





- 26.10.2015: Die Betreibergesellschaft Hegauwind GmbH & Co. KG wird gegründet
- 11 verbleibende Projektpartner geben sich eine juristische Grundlage

- November 2015: Der Bauantrag für den WP Verenafohren wird eingereicht



- Die Baugenehmigung wird erteilt, der erste Spatenstich folgt sofort
- Das Projekt musste kein Ausschreibungsverfahren durchlaufen

- Problemlose Kapitalbeschaffung durch Mitgliederwerbung: 700 T€



# 2017

- Juli 2016 bis Mai 2017: Bau des ersten Windparks im Landkreis Konstanz

- 3 Schwachwindanlagen, Nordex N-131 mit je 3,3 MW Leistung

# 2017

- Juli 2017: Inbetriebnahme der drei Anlagen, fünf Jahre nach Beginn der Projekt-Gespräche wird die erste kWh Windstrom produziert

- Die Banken verlangen eine zurückhaltende Ausschüttung erster Gewinne an die Gesellschafter

# 2018

- 2018: Der Windpark läuft im Regelbetrieb
- Das Abschreibungsmodell der Gesellschaft (16 Jahre) verhindert, dass die Ausschüttung bei uns in der Bilanz als Gewinn ausgewiesen werden kann
- Beim Versuch, die steuerliche Abschreibung auf 20 Jahre zu ändern, wurden wir deutlich überstimmt

# 2021

## Zusammenfassung

- Die ersten fünf Jahre waren geprägt von immensen Investitionen in die Standort-suche und in die Entwicklung des Wind-parks

2021

- Mindestens weitere fünf Jahre müssen sich unsere Genossenschaftsmitglieder gedulden, bis sich erste Erträge in der Bilanz bemerkbar machen

# 2021

- Danach erwarten wir eine Zunahme der ausschüttbaren Gewinne, die möglicherweise die Steuerfreibeträge unserer Mitglieder übersteigen

2021

– Abschreibung in 16 Jahren bringt steuerlich Vorteile für die GmbH & Co KG, aber Nachteile für die Genossenschaft

– Nur der Bilanzgewinn einer Genossenschaft kann in Form einer Dividende ausgeschüttet werden

# 2021

- Projektbeteiligung verlangt hohe Investitionsbereitschaft
- Lange Wartezeit bis zur Gewinnerzielung

- Hohes Risiko bei der Standortentwicklung bis zum Totalverlust

# 2021

- Standortentwicklung, Messkampagne,  
Kosten für die Gründung einer Gesell-  
schaft ca. 200 T€

- Finanzierungsanteil am Bau der Anlagen  
500 T€

# 2021

## Fazit

- Beteiligung der Bürger am Windpark erhöht die Akzeptanz vor Ort
- Das Risiko einer Projektentwicklung ist unüberschaubar
- Die Konsequenzen der Gesellschaftsform und der steuerlichen Behandlung müssen beachtet werden.